

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Diaetologie

Infos zum FH-Bachelor-Studiengang



Wie sieht Ihr Beruf als DiaetologIn aus?

Essen und Trinken spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle, denn beides beeinflusst sowohl die Erhaltung als auch die Wiederherstellung unserer Gesundheit. Als DiaetologIn inspirieren Sie Menschen zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung.

Im Bereich der Gesundheitsförderung bzw. Prophylaxe beraten Sie Menschen mit speziellen Ernährungsbedürfnissen, wie z. B. Schwangere oder SportlerInnen, aber auch Kinder und SeniorInnen. Sie leisten durch die entsprechende Bewusstseinsbildung in den Zielgruppen einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge.

In medizinischen Einrichtungen, wie Krankenhäusern, Sanatorien, Alten- oder Pflegeheimen, betreuen Sie Personen mit ernährungsabhängigen Erkrankungen. Im Rahmen der Ernährungstherapie und ernährungsmedizinischen Beratung unterstützen und motivieren Sie die PatientInnen, ihr Essverhalten zu ändern. Dabei stellen Sie das persönliche Umfeld und die Möglichkeiten der PatientInnen in den Vordergrund. Nur so erreichen Sie gemeinsam das große Ziel, die Lebensqualität der Betroffenen durch richtiges Essen und Trinken zu verbessern.

Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Damit Sie später Ernährungsempfehlungen klar und zielgruppengerecht transportieren können, liegt ein Schwerpunkt des Studiums auf der Ernährungskommunikation. Zusätzlich zum Grundverständnis für naturwissenschaftliche Vorgänge sind daher auch Ihre Kommunikationsfähigkeit und Ihr Einfühlungsvermögen gefragt. Freude am Kochen und Essen sowie ein ausgeprägtes Interesse an Lebensmitteln setzen wir ebenfalls voraus.

Alle Informationen zu den formalen Aufnahmekriterien finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

„Sie bringen Wissensdurst, Fingerspitzengefühl und Selbstbewusstsein mit.“

Ernährung wirkt – das vermitteln wir, indem wir individuell beraten und begleiten.“



Judith Erler, BSc,
Absolventin

Was erwartet Sie im Studium?

Die Diaetologie ist ein breit gefächertes Wissensgebiet, das von der Medizin über die Naturwissenschaft bis hin zur Kulturwissenschaft reicht. Dementsprechend vielseitig ist auch das Studium: Angefangen bei medizinischen Grundlagenfächern, über Spezialgebiete der Diaetologie reichen die Themengebiete bis hin zur Ernährungskommunikation und Lebensmittelsicherheit. Schrittweise erarbeiten Sie sich innerhalb von sechs Semestern alle Wissensfelder und praktischen Kenntnisse rund um den „diaetologischen Prozess“, der später den Kern Ihrer Arbeit bilden wird.

Während zu Beginn des Studiums die Gesundheitsprophylaxe im Vordergrund steht, beschäftigen Sie sich ab dem dritten Semester stärker mit der Therapie ernährungsabhängiger Krankheiten, wie Diabetes mellitus oder Fettleibigkeit. Der Entwicklung Ihrer kommunikativen Fähigkeiten und Ihrer Beratungskompetenz wird einen hohen Stellenwert beigemessen. So können Sie später sowohl in der Gesundheitsförderung als auch der Ernährungstherapie schwierige Beratungssituationen meistern und Ihr Wissen zielgruppengerecht vermitteln.

Um Sie auf Ihre spätere Arbeit in einem interdisziplinären Team vorzubereiten, besuchen Sie im zweiten Semester einige Vorlesungen mit Studierenden aus anderen Stu-

diengängen. So erfahren Sie schon während des Studiums, wie eng die Fachrichtungen teilweise verflochten sind und wie wichtig es ist, dass Sie über den Tellerrand Ihrer Disziplin schauen.

Klassischerweise absolvieren Sie Ihre Praktika in Krankenhäusern oder in Forschungseinrichtungen der Lebensmittelindustrie. Je nach Wahl der Institution spezialisieren Sie sich in einem bestimmten Bereich wie der Akutmedizin, der Langzeitmedizin oder der Rehabilitation und Gesundheitsförderung. Selbstverständlich ist auch ein Auslandspraktikum, zum Beispiel im Zuge des Programmes Erasmus+, möglich. Mit der Themenwahl Ihrer Bachelorarbeiten im vierten und fünften Semester vertiefen Sie Ihr Wissen in einem selbst gewählten Fachgebiet, das Ihnen besonders am Herzen liegt.



Mag.ª Anna Elisabeth Purtscher,
Studiengangsleiterin

„Als Diätologin verknüpfen Sie die Erkenntnisse der Ernährungsmedizin mit den persönlichen Lebens- und Essgeschichten Ihrer PatientInnen.“

Das ist ein immer wieder neuer, überaus spannender Prozess.“

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Allgemeine Medizinische Grundlagen	6,0	6,0					
Einführung in Beruf und Studium	6,0	6,0					
Naturwissenschaft und Ernährung	6,0	6,0					
Lebensmittelsicherheit	6,0	5,0					
Ernährungsmanagement 1	6,0	4,5					
Gesundheitsberufe interdisziplinär	6,0		5,5				
Ernährung des Menschen	6,0		6,0				
Ernährungskommunikation 1	6,0		6,0				
Ernährungsmanagement 2	6,0		6,0				
Life Cycle Nutrition 1	6,0		6,0				
Klinisches Propädeutikum	6,0			5,0			
Stoffwechseltherapie 1	6,0			5,0			
Stoffwechseltherapie 2	6,0			5,5			
Grundlagen der Ernährungswissenschaft	3,0			3,0			
Berufspraktikum	9,0			✓			
Gastroenterologie und Chirurgie	9,0				8,5		
Onkologie, Geriatrie und Intensivmedizin	6,0				6,0		
Wissenschaftliches Arbeiten 1	6,0				3,5		
Berufspraktikum	9,0				✓		
Vertiefende Ernährungstherapie und Kommunikation	6,0					6,0	
Nephrologie und Urologie	6,0					5,0	
Wissenschaftliches Arbeiten 2	6,0					3,0	
Berufspraktikum	12,0						✓
Berufseinstieg	6,0						6,0
Life Cycle Nutrition 2	6,0						4,5
Berufspraktikum	18,0						✓

Und es geht noch weiter: „Klinische Diätologie“ als Master-Lehrgang

Falls Sie nach dem Bachelorabschluss Ihre Kenntnisse im Bereich der klinischen Diätologie und Ernährungskommunikation vertiefen möchten oder eine wissenschaftliche Karriere anstreben, interessiert Sie vielleicht der Master-Lehrgang „Klinische Diätologie“.

Unsere moderne Ausbildungsstätte macht
Lust auf studieren und forschen.



Das Studium

■ **Berufsberechtigung**

DiätologIn

■ **Abschluss** Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

■ **ECTS** 180

■ **Studiendauer** 6 Semester

■ **Studienart** Vollzeit

■ **Studienplätze** 16 pro Aufnahme

■ **Aufnahmerhythmus** zweijährig

■ **Zugangsvoraussetzungen**

Allgemeine Universitätsreife, ausgewählte Studienberechtigungsprüfungen, Berufsreifeprüfung, ausgewählte Berufsgruppen wie z. B. diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger, diplomierte medizinisch-technische Fachkraft, AbsolventInnen von Fachschulen für wirtschaftliche Berufe, Hotelfachschule, Tourismusfachschule, Gastgewerbeschule, Koch/Köchin, Gastronomiefachfrau/-mann, BäckerIn, KonditorIn

■ **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, schriftlicher Eignungstest, Aufnahmegespräch

■ **Studiengebühren** Es gelten die gesetzlichen Studiengebühren. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben.

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.fhg-tirol.ac.at

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH

Innrain 98, 6020 Innsbruck

T +43 512 5322-0

info@fhg-tirol.ac.at

